

Universitätsstadt Tübingen
Fachbereich Finanzen
Berthold Rein, Telefon: 07071-204-1220
Gesch. Z.: 20/903-02/1 (2014)/

Vorlage 810b/2013
Datum 22.11.2013

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Zweite Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2014**
Bezug: Vorlage 810/2013 Änderungsliste der Verwaltung zum Haushaltsplanentwurf 2014
Vorlage 810a/2013 Änderungen am Haushaltsplanentwurf 2014
Anlagen: 1 Anlage 1 Vorlage 810b/2013 Zweite Änderungsliste der Verwaltung

Zusammenfassung:

In der beigefügten Anlage 1 sind die seit dem Versand der ersten Änderungsliste bekannt gewordenen bzw. derzeit absehbaren Änderungen im Jahr 2014 aufgeführt. Die Änderungen ersetzen die entsprechenden Ansätze im Haushaltsplanentwurf.

Die Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt ändert sich nicht. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage 2014 ermäßigt sich um 85.000 Euro auf 14.245.240 Euro. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich um 223.000 Euro zugunsten des Kinderhauses Hagelloch.

Ziel:

Aktualisierung des Haushaltsplanentwurfs 2014 seit der Haushaltseinbringung am 30.09.2013.

Bericht:

1. Anlass / Problemstellung

Die neuen Erkenntnisse seit dem Versand der ersten Änderungsliste sollen in den Haushaltsplanentwurf 2014 aufgenommen werden.

2. Sachstand

Auf die Erläuterungen in den Tabellen der Anlage 1 kann verwiesen werden. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die zusätzlichen Änderungen in die bisherige Änderungsliste eingearbeitet. Die zweite Änderungsliste (Vorlage 810b/2013) ersetzt somit die bisherige Änderungsliste (Vorlage 810/2013). Die Änderungen, die gegenüber der ersten Änderungsliste vorgenommen wurden, sind in fetter Schrift und mit grauem Hintergrund dargestellt.

Es handelt sich um einige wenige Anpassungen. Zur Finanzierung des Kinderhauses Hagelloch wurde der Ansatz für eine Küche in der Turnhalle Hagelloch um 85.000 € ermäßigt. Gleichzeitig wurde eine Verpflichtungsermächtigung von 223.000 Euro für das Kinderhaus Hagelloch aufgenommen.

Im Stellenplan sind Höhergruppierungen nach der Neubewertung der Stellen sowie Stellenumwandlungen enthalten. Außerdem wurde eine zusätzliche Stelle für den Fachbereich Hochbau aufgenommen. Diese soll dem hohen Arbeitsdruck im Fachbereich begegnen. Für die Stelle wurden keine zusätzlichen Mittel im Verwaltungshaushalt etatisiert.

3. Vorgehen der Verwaltung

Die betroffenen Ansätze im Haushaltsplanentwurf 2014 werden durch die Ansätze dieser zweiten Änderungsliste ersetzt.

4. Lösungsvarianten

Bei einzelnen Ansätzen sind auch andere Einschätzungen möglich.

5. Finanzielle Auswirkungen

Es ergibt sich eine Entlastung im Vermögenshaushalt von 85.000 Euro. Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage ermäßigt sich entsprechend. Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich auf 223.000 Euro auf 12.723.000 Euro. Die Stellenplanänderungen haben keine finanziellen Auswirkungen auf das Jahr 2014.

6. Anlagen

Änderungsliste Verwaltungs-, Vermögens- und Sonderhaushalt
Änderungsliste Stellenplan